

Steckbrief: Interpretation literarischer Texte

Beschreibung der Aufgabenart laut Bildungsstandards

Ziel der Interpretation literarischer Texte ist im Kern, vor dem Hintergrund der Mehrdeutigkeit literarischer Texte ein eigenständiges Textverständnis zu entfalten und textnah sowie plausibel zu begründen (vgl. Abschnitt 2.4.1: „Sich mit literarischen Texten auseinandersetzen“). Es gehört zu den Bestandteilen einer Interpretation literarischer Texte, Inhalt, Aufbau und sprachliche Darstellung der Texte zu analysieren und die einzelnen Elemente in ihren Bezügen und Abhängigkeiten zu erfassen und zu deuten. Eine bloße Paraphrasierung des Textes oder ein distanzloser Umgang mit dem Text entsprechen nicht den Anforderungen. Je nach Aufgabenstellung sind auf der Basis literaturgeschichtlicher und gattungspoetologischer Kenntnisse weitere Zusammenhänge herzustellen. Der dabei entstehende Text dokumentiert die Interpretationsergebnisse auf der Grundlage der Analysebefunde. Dabei werden informierende, erklärende und argumentierende Textformen verwendet (vgl. Abschnitt 2.2.2: „In unterschiedlichen Textformen schreiben“).

→ Für die Aufgabenart *Interpretation literarischer Texte* sieht die Struktur der Aufgaben des Pools eine Einbindung in einen literaturgeschichtlichen Hintergrund nicht zwingend vor. Bei Nutzung länderübergreifend vereinbarter Themenfelder sind ggf. Konkretisierungen bzgl. unterrichtlicher Voraussetzungen (thematischen Vorwissens) möglich.

Prinzipien der Aufgabenkonstruktion

Der Schwerpunkt der Aufgabenstellungen liegt auf der Analyse und Interpretation des literarischen Texts bzw. der jeweiligen literarischen Texte sowie der schlüssigen Darstellung der Interpretationsergebnisse. Die Aufgabenstellungen variieren im Grad der Fokussierung, beispielsweise durch die Vorgabe von Interpretationsaspekten. Die Fokussierung erfolgt in Abhängigkeit von den Standards, die mit der Aufgabenstellung überprüft werden, sowie vom Schwierigkeitsgrad und vom Anforderungsniveau des Texts.

Standardbezug

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren, Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen“ (KMK, 2014, 2.4.1, S. 18),
- eigene Interpretationsansätze zu literarischen Texten entwickeln und diese argumentativ-erklärend darstellen [...] (KMK, 2014, 2.2.2, S. 17),
- eigenständig ein Textverständnis formulieren [...] und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen (KMK, 2014, 2.4.1, S. 18),

Interpretation epischer Texte

Operationalisierung

Die Schülerinnen und Schüler ...

- formulieren das Thema
- analysieren Inhalt und Aufbau des Textes/Textauszuges
- erläutern wesentliche Aspekte der erzählerischen Gestaltung funktional
- analysieren wesentliche Aspekte der sprachlich-stilistischen Gestaltung funktional
- erläutern die Figurengestaltung
- deuten den Text

Aufgabenbeispiele¹

Interpretieren Sie die Erzählung „...“ von

Interpretieren Sie den Romanauszug/Text „...“ von Berücksichtigen Sie dabei insbesondere ...
z. B.

- ... die Bedeutung der Sprache für die Figuren.
- ... die Figurengestaltung.
- ... die Veränderungen bei der Betrachtung des Schauplatzes.

Interpretieren Sie den Text.

Interpretieren Sie den Text „...“ von

z. B.

- ... Untersuchen Sie dabei besonders
- ... Erläutern Sie dabei, wie ... dargestellt wird/werden.
- ... Arbeiten Sie dabei insbesondere die Konfliktsituation des Protagonisten heraus.
- ... Berücksichtigen Sie dabei Ihre Kenntnisse über
- ... Gehen Sie dabei insbesondere auf die Figurendarstellung und die erzählerische Gestaltung des Textes ein.

Bewertungskriterien bezogen auf die Verstehensleistung

Inhalt (36 BE)	
Bereiche	Kurzbeschreibung
äußere Handlung (sogen. W-Fragen)	kurze Inhaltsangabe, ggf. Deutungshypothese
innere Handlung (Tiefenhandlung)	Charakterisieren der Figuren durch Deutung des Gesagten bzw. des Handelns der Figuren Beschreiben und Deuten der Figurenbeziehungen bzw. der Beziehungen Figur-Objekt Beschreiben und Deuten der Handlungsräume/Schauplätze

¹ Für jedes Prüfungsjahr werden die in den Ländern eingesetzten Aufgaben des Abituraufgabenpools veröffentlicht unter: <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur>. Damit steht auch ein stetig wachsender Pool an Orientierungsaufgaben zur Verfügung.

Erzähltechnik	Erzählsituation (Wer erzählt?/Erzählinstanz) Erzählperspektive (Verhältnis des Erzählers zum Erzählten/Außen-Innenperspektive) Erzählweise (Wie wird [überwiegend] erzählt?) Zeitgerüst (linear/unterbrochen; zeitdehnend, zeitdeckend, zeitraffend)
Sprache/Stil	Beschreiben sprachstilistischer Besonderheiten in ihrer Funktionalität bzw. Wirkung Bereiche: Wortwahl, Satzbau, Figuren und Tropen (rhetorische Mittel)
Abstraktion/ Metaebene	Aussagen und Reflexionen zum Thema/zur Text- bzw. Autorintention ggf. ² Erfassen der Textsorte ggf. textexterne Aspekte (z. B. literaturgeschichtliche Einordnung, gattungspoetologische Aspekte, stofflich-motivische Aspekte, biografische Hintergründe)

Interpretation lyrischer Texte

Operationalisierung

Die Schülerinnen und Schüler ...

- formulieren das Thema des Gedichts
- stellen wesentliche Inhalte und den Aufbau des Gedichts dar
- erläutern wesentliche Aspekte der sprachlichen und formalen Gestaltung des Gedichts funktional
- deuten den Text

Teilaufgabe 2 (bei Textvergleich)

Die Schülerinnen und Schüler ...

- vergleichen beide Gedichte im Hinblick auf Gemeinsamkeiten der inhaltlichen Gestaltung des Themas
- vergleichen beide Gedichte im Hinblick auf Unterschiede der inhaltlichen Gestaltung des Themas
- vergleichen beide Texte im Hinblick auf Unterschiede bezüglich der sprachlichen und formalen Gestaltung
- resümieren

² in Abhängigkeit von den unterrichtlichen Voraussetzungen und der Funktionalität für die Texterschließung

Aufgabenbeispiele²

Einzelgedicht

Interpretieren Sie das Gedicht „...“ von Berücksichtigen Sie dabei besonders ...

z. B.

- ... die Einstellung des lyrischen Ichs zum
- ... wie das Motiv der ... gestaltet wird.
- ... die Symbolik von

Textvergleich

1. Interpretieren Sie das *Gedicht 1* von ca. 70 %

2. Vergleichen Sie die Gestaltung des Themas „...“ in *Gedicht 1* und in *Gedicht 2*. Berücksichtigen Sie dabei neben inhaltlichen auch sprachliche und formale Aspekte. ca. 30 %

1. Interpretieren Sie das *Gedicht 1* von ca. 60 %

2. Vergleichen Sie die *Gedichte 1 und 2* im Hinblick auf die Gestaltung des Motivs Berücksichtigen Sie dabei sowohl inhaltliche als auch sprachliche und formale Aspekte. ca. 40 %

1. Interpretieren Sie das Gedicht „...“ von ca. 70 %

2. Vergleichen Sie die Gestaltung des Themas „...“ im Gedicht „...“ und in dem Kurzprosatext „...“ von Berücksichtigen Sie dabei neben inhaltlichen auch sprachliche und formale Aspekte. ca. 30 %

Bewertungskriterien bezogen auf die Verstehensleistung

Einzelgedicht

Inhalt (36 BE)	
Bereiche	Kurzbeschreibung
Gesamtbild	Angaben zum Thema, zur Grundstimmung, ggf. Deutungshypothese
Teilbilder/ Rolle des lyrischen Ichs	Angaben zur dargestellten Situation, den zentralen Vorgängen, Bildern oder Gedanken, Rolle und Haltung des Sprechers (lyrischen Ichs)
Formmerkmale	Aufbau (Strophe/Vers), Gedichtform, Reimform, Rhythmus, Metrum
sprachkünstlerische Gestaltungsmittel	Einsatz stilistischer Mittel in ihrer Wirkung untersuchen <ul style="list-style-type: none"> - syntaktische Mittel - klangliche Mittel - stilistisch-rhetorische Mittel
Abstraktion/ Metaebene	Aussagen und Reflexionen zum Thema/zur Text- bzw. Autorintention ggf. Erfassen der Textsorte ggf. textexterne Aspekte (z. B. literaturgeschichtliche Einordnung, gattungspoetologische Aspekte, stofflich-motivische Aspekte, biografische Hintergründe)

Textvergleich

Inhalt (36 BE)	
Bereiche	Kurzbeschreibung
erster Text (22 BE)	Gedicht
Gesamtbild	Angaben zum Thema, zur Grundstimmung, ggf. Deutungshypothese
Teilbilder/ Rolle des lyrischen Ichs	Angaben zur dargestellten Situation, den zentralen Vorgängen, Bildern oder Gedanken, Rolle und Haltung des Sprechers (lyrischen Ichs)
Formmerkmale	Aufbau (Strophe/Vers), Gedichtform, Reimform, Rhythmus, Metrum
sprachkünstlerische Gestaltungsmittel	Einsatz stilistischer Mittel in ihrer Wirkung untersuchen <ul style="list-style-type: none"> - syntaktische Mittel - klangliche Mittel - stilistisch-rhetorische Mittel
Abstraktion/ Metaebene	Aussagen und Reflexionen zum Thema/zur Text- bzw. Autorintention ggf. Erfassen der Textsorte ggf. textexterne Aspekte (z. B. literaturgeschichtliche Einordnung, gattungspoetologische Aspekte, stofflich-motivische Aspekte, biografische Hintergründe)
zweiter Text (14 BE)	vergleichende Betrachtung unter den in der Aufgabenstellung vorgegebenen Aspekt(en)

Interpretation dramatischer Texte

Operationalisierung

Die Schülerinnen und Schüler ...

- formulieren das Thema
- beschreiben Inhalt und Aufbau des Textes/Textauszuges
- analysieren wesentliche Aspekte der dramatischen Gestaltung sowie des Gesprächsverhaltens der Figuren unter Berücksichtigung sprachlich-formaler Gestaltungsaspekte
- erläutern die Gestaltung der Figuren und ihrer Beziehungen zueinander
- deuten den Text

Aufgabenbeispiele

Interpretieren Sie die vorliegende Szene aus dem Drama „...“ von ... unter besonderer Berücksichtigung

Interpretieren Sie den Textauszug dem Drama „...“. Berücksichtigen Sie dabei insbesondere ... z. B.

- ... die Handlungsmotive und das Gesprächsverhalten der Figuren.
- ... die Darstellung der Figuren und ihrer Beziehungen zueinander.

Bewertungskriterien bezogen auf die Verstehensleistung

Inhalt (36 BE)	
Bereiche	Kurzbeschreibung
Handlungsaspekt	Inhaltsangabe, ggf. Deutungshypothese Szeneneinordnung, -aufbau/Handlungsverlauf Raum-, Zeitgestaltung
Kommunikationsaspekt	Angaben zu den Kommunikationspartnern Erfassen, Beschreiben und Deuten <ul style="list-style-type: none"> - des Kommunikationsgegenstandes (Thema) - der Position(en) der Figur(en) - der Absicht/Strategie - der Sprache - der Wirkung auf Kommunikationspartner - des Kommunikationsergebnisses Elemente der Figurencharakteristik <i>Hinweis:</i> auch gestische, mimische und aktionale Mittel beachten
Konfliktaspekt (äußerer/innerer Konflikt)	Erfassen, Beschreiben und Deuten <ul style="list-style-type: none"> - des Auslösers - der Figurenkonstellation - des Inhaltes - der Lösungsmöglichkeiten - des Konfliktverlaufs/der -lösung Elemente der Figurencharakteristik Bewerten der Konfliktlösung
Abstraktion Metaebene	Reflexion und Wertung zum Thema/zur Text- bzw. Autorintention ggf. Erfassen der Textsorte ggf. textexterne Aspekte (z. B. literaturgeschichtliche Einordnung, gattungspoetologische Aspekte, stofflich-motivische Aspekte, biografische Hintergründe)

Bewertung

Bewertungskriterien bezogen auf die Darstellungsleistung

Aufbau	5 BE
<ul style="list-style-type: none"> - Nachvollziehbarkeit der Komposition (Zusammenfügung der Einzelelemente zu einem Ganzen bzw. ausgewogenes Verhältnis zueinander) - Stringenz der Gedankenführung mit thematischer Progression 	
sprachlich-stilistische Gestaltung	7 BE
<ul style="list-style-type: none"> - Angemessenheit und Differenziertheit/Variabilität bezogen auf <ul style="list-style-type: none"> - Wortwahl - Einsatz/Verwendung stilistischer Mittel - Satzbau/Satzverflechtung - Verständlichkeit 	
normsprachliche Korrektheit	10 BE
<ul style="list-style-type: none"> - Konformität bezogen auf <ul style="list-style-type: none"> - Regeln und Normen der Orthografie und Interpunktion - Regeln und Normen der Wort- und Satzgrammatik 	

äußere Form	2 BE
<ul style="list-style-type: none"> - Qualität der äußeren Form der Darstellung hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - Übersichtlichkeit - Klarheit und Sauberkeit des Schriftbildes (Lesbarkeit) - Sauberkeit und Nachvollziehbarkeit der Korrekturtechnik 	

Die Darstellung kann „top down“ (mit einer im Anschluss zu verifizierenden Deutungsthese am Anfang) oder „bottom up“ (mit einer der Analyse folgenden Interpretation) angelegt werden.

Eine bloße Paraphrasierung der Texte oder ein distanzloser Umgang mit den Texten entspricht nicht den Anforderungen.

Formulierungsbeispiele für die Bewertung einer guten Leistung

Verstehensleistung

Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...

- ✓ eine differenzierte, textnahe und funktionale Analyse und Deutung des Textes hinsichtlich wesentlicher inhaltlicher, formaler sowie sprachlicher Elemente,
- ✓ ein darauf aufbauendes, schlüssig begründetes, fundiertes sowie aspektreiches Textverständnis,

Textvergleich:

- ✓ einen hinsichtlich relevanter Aspekte differenzierten Vergleich beider Texte.

Darstellungsleistung

Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...

eine stringente und gedanklich klare, aufgaben- und textsortenbezogene Strukturierung, das bedeutet

- ✓ eine Darstellung, die die Vorgaben der geforderten Textform bzw. Textsorte sicher und eigenständig umsetzt,
- ✓ eine Darstellung, die die primäre Textfunktion berücksichtigt (durch den klar erkennbaren Ausweis von Analysebefunden und ihre nachvollziehbare Verknüpfung mit Interpretationsthesen),
- ✓ eine erkennbare und schlüssig gegliederte Anlage der Arbeit, die die Aufgabenstellung und ggf. die Gewichtung der Teilaufgaben berücksichtigt,
- ✓ eine kohärente und eigenständige Gedankenführung.

Formulierungsbeispiele für die Bewertung einer ausreichenden Leistung

Verstehensleistung

Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...

- ✓ eine insgesamt plausible Analyse und Deutung des Gedichts hinsichtlich einiger relevanter inhaltlicher, formaler sowie sprachlicher Elemente,
- ✓ ein in Ansätzen daraus abgeleitetes, nachvollziehbares Textverständnis, das grundsätzlich stimmig und dem Gedicht in Grundzügen angemessen ist,

Textvergleich:

- ✓ einen einige relevante Aspekte berücksichtigenden Vergleich beider Texte.

Darstellungsleistung

Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...

eine erkennbare aufgaben- und textsorten-bezogene Strukturierung, das bedeutet

- ✓ eine Darstellung, die die Vorgaben der geforderten Textform bzw. Textsorte in Grundzügen umsetzt,
- ✓ eine Darstellung, die die primäre Textfunktion in Grundzügen berücksichtigt (durch noch erkennbaren Ausweis von Analysebefunden und ihre noch nachvollziehbare Verknüpfung mit Interpretationsthesen),
- ✓ eine im Ganzen noch schlüssig gegliederte Anlage der Arbeit, die die Aufgabenstellung und ggf. die Gewichtung der Teilaufgaben ansatzweise berücksichtigt,
- ✓ eine in Grundzügen erkennbare Gedankenführung.